

Pressemitteilung

Kampf dem Schimmel

Vorbeugen ist besser als beseitigen

Schimmel im Haus ist nicht nur ein optisches Problem. Die Pilze gefährden auch die Gesundheit der Bewohner und können zum Beispiel Allergien auslösen. Im Winter ist die Vorsorge besonders wichtig. Die Fachleute der Energieagentur Rems-Murr beantworten drei häufige Fragen zum Thema Schimmel:

Was sind Ursachen für Schimmel?

Schimmelpilze mögen es feucht. Ihre Sporen sind allgegenwärtig und siedeln sich zum Beispiel an feuchten Wänden an. Hier und an anderen Stellen im Haus kann Tauwasser entstehen, wenn warme, feuchte Raumluft auf kalte Oberflächen trifft, dort abkühlt und auskondensiert. In vielen Fällen ist Schimmel die Folge einer Kombination aus falschen Gewohnheiten beim Heizen und Lüften und schlechtem Wärmeschutz des Gebäudes.

Was tun, wenn der Schimmel bereits da ist?

Werden Feuchtigkeitsschäden in der Wohnung festgestellt, sollten Mieter umgehend ihren Vermieter informieren. Sind größere Flächen betroffen, sollten Bewohner und Vermieter einen Fachmann hinzuziehen. Er prüft das Ausmaß des Schadens bzw. Schimmelbefalls und kann entsprechende Schritte zur Sanierung einleiten. Wichtig ist nicht nur, den Schimmel vollständig zu entfernen, sondern auch eine gründliche Ursachenforschung, um eine erneute Schimmelbildung zu vermeiden. Einfach Überstreichen löst das Problem nicht.

Kann eine gute Wärmedämmung Schimmel vermeiden?

Die Antwort lautet Ja! Sind die Wände innen wärmer, reduziert sich die Gefahr von Tauwasserbildung. Wichtig zu wissen: Bei der Erneuerung der Fenster ohne Dämmung der angrenzenden Bauteile erhöht sich das Schimmelrisiko deutlich. Feuchte Raumluft muss natürlich auch bei guter Wärmedämmung weggelüftet werden. Apropos Lüftung: Obwohl oft das Gegenteil behauptet wird, findet durch nicht gedämmte Außenwände kein ausreichender Luftaustausch statt.

Über Schimmelbefall und Wärmedämmung sowie andere Themen wie Heizung oder Beleuchtung informieren Sie die Fachleute der Energieagentur Rems-Murr kostenlos, neutral und kompetent – und sie kennen die passenden Fördermittel.

Die Energieagentur Rems-Murr lädt jeden **Mittwoch- und Donnerstagnachmittag von 17 bis 19 Uhr** zu einer **kostenlosen Beratung** in Waiblingen ein. Die Beratungen finden direkt bei der Energieagentur Rems-Murr, Gewerbestraße 11 im Gewerbegebiet Eisental statt. Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin (07151/975173-0).

Die **Energie-Checks** der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg in Kooperation mit der Energieagentur Rems-Murr können immer zusätzlich zu den stationären Erstberatungen als Vor-Ort-Beratungen in Anspruch genommen werden.

Energieagentur Rems-Murr gGmbH
Gewerbestraße 11 (Gewerbegebiet Eisental),
71332 Waiblingen,
Tel. 07151/975 173-0
E-Mail: info@ea-rm.de